



Geschichte für Sek I und Sek II

Sänger Joseph Schmidt

04:30 Minuten

00:40 Mit dem Film «Ein Lied geht um die Welt» feiert der Tenor Joseph Schmidt 1933 grosse Erfolge. Es ist das Jahr von Hitlers Macht-ergreifung. Weitere Auftritte werden Schmidt, der aus Rumänien stammt, jedoch verboten. Als Jude könne er kein Sänger des Volkes sein.

01:00 Daraufhin übersiedelt er nach Wien und wird weltweit zum Star. 1936 singt er in Holland vor 100'000 Zuschauern, in Deutschland werden seine Platten im selben Jahr verboten.

01:55 Nachdem sich Österreich 1938 Nazideutschland anschliesst, flieht er nach Brüssel. 1940 spielt er letzte Konzerte, unter anderem in der Schweiz.

02:19 Als die Wehrmacht auch die Benelux-Staaten überrennt, flüchtet Schmidt in den noch unbesetzten Süden Frankreichs. Seine Pläne, in Richtung Amerika auszuwandern, scheitern.

02:39 An der Grenze zur Schweiz wird er zweimal abgewiesen und passiert in der Nacht zum 7. Oktober 1942 heimlich die grüne Grenze.

02:52 In Zürich steigt er in einer billigen Pension ab und meldet sich bei der Polizei. Daraufhin wird er im Zürcher Oberland ins Internierungslager Girenbad eingewiesen.

03:35 Weil Schmidt erkrankt, wird er ins Zürcher Kantonsspital überführt und nach zwei Wochen als Simulant entlassen. Am Tag darauf stirbt er auf dem Sofa im nahe gelegenen Wirtshaus an Herzversagen.